

DLG-Pressemitteilung Nr. 3:

Würzburg,
24. Oktober 2013

DLG kürt „Jungwinzer des Jahres“ und „Jungwinzer-Vereinigung des Jahres“

Sieger Sebastian Strub (Rheinhessen), Christine Pröstler (Franken), Florian Botzet (Mosel) – Vinitiative Lauffener Weingärtner ist Jungwinzer-Vereinigung des Jahres – Förderung des deutschen Winzernachwuchses – Preisverleihung am 24. Oktober in Würzburg

(DLG). Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) hat jetzt zum achten Mal den „Jungwinzer des Jahres“ gekürt. Junge Talente aus allen Anbauregionen Deutschlands bewarben sich in diesem Jahr um den Nachwuchspreis der deutschen Weinwirtschaft. Eine Fachjury wählte aus den besten deutschen Weintalenten die Sieger aus. „Jungwinzer des Jahres“ wurde Sebastian Strub vom Weingut H. A. Strub in Nierstein (Rheinhessen). „Vizemeisterin“ wurde Christine Pröstler vom Weingut Christine Pröstler aus Retzbach (Franken). Den dritten Platz belegte Florian Botzet vom Weingut Botzet aus Maring-Neivand (Mosel). Die feierliche Preisverleihung fand am 24. Oktober in Würzburg statt.

Vor einer Experten-Jury musste der Winzernachwuchs sein Können und Fachwissen in den Bereichen Oenologie, Wein-Sensorik und Weinwirtschaft in Theorie und Praxis unter Beweis stellen. Für die Endrunde hatten sich die Jungwinzer zuvor über einen Online-Test qualifiziert, der nicht nur Fachkenntnis, sondern auch ein Gefühl für die Branchenthemen der nächsten Jahre erforderte. Die zehn Kandidaten mit dem besten Ergebnis wurden Mitte September nach Frankfurt am Main eingeladen, wo von einer Fachjury die drei Erstplatzierten ermittelt wurden.

Beeindruckt war die Jury vom hohen Fachwissen und weinbaulichen Know-how der Finalteilnehmer sowie von der Qualität ihrer Weine, und ein besonderes Lob gab es von ihr für die Sieger: „Die im Rahmen des Wettbewerbs gezeigten Leis-

tungen belegen, dass die deutsche Weinwirtschaft über einen hervorragend ausgebildeten Nachwuchs verfügt. Die Preisträger sind herausragende Talente und Vorbilder einer innovativen und zukunftsstarken deutschen Weinwirtschaft."

Erstmals ausgezeichnet: „Jungwinzervereinigung des Jahres“

In diesem Jahr wurde erstmals auch die beste Jungwinzervereinigung des Jahres gekürt. Die Experten-Jury entschied sich für Vinitiative Lauffener Weingärtner eG. Lauffen, (Württemberg).

Porträt der Gewinner „Jungwinzer des Jahres“:

Sebastian Strub (Jahrgang 1988) vom Weingut H.A. Strub ist als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgegangen und wurde am 24. Oktober in Würzburg als „Jungwinzer des Jahres 2013/2014“ ausgezeichnet. Nach seiner Winzerlehre in renommierten Weingütern Rheinhessens und Badens absolvierte Sebastian Strub ein Berufspraktikum im kanadischen Weingut Inniskillin, an das sich eine Ausbildung zum Staatlich Geprüften Techniker für Weinbau und Oenologie in Weinsberg anschloss. Im elterlichen Weingut in Nierstein hilft der Jungwinzer seit vielen Jahren mit und engagiert sich mit neuen Ideen. Neben der Modernisierung des Sortiments und des Außenauftritts hat er die Umstellung auf ökologischen Weinbau angeregt. Seine Hauptaufgabe im Weingut ist der Weinausbau. Sebastian Strub ist Mitglied der Vereinigung „Jungwinzer vom Roten Hang“.

Christine Pröstler (Jahrgang 1979) vom Weingut Christine Pröstler aus Retzbach (Franken) wurde Zweite im DLG-Jungwinzer-Wettbewerb. In Sachen Wein hat Christine Pröstler die Welt bereist. Nach dem Abitur und der Winzerlehre in der fränkischen Heimat studierte sie zunächst Weinbau und Oenologie an der Fachhochschule Geisenheim. Auslandspraktika führten sie nach Südafrika zu Kaapzicht Estate (Stellenbosch) und nach Neuseeland zur C.J. Pask Winery (Hawke's Bay) zu verschiedenen Tätigkeiten in Keller und Labor. Nach ihrem Studienabschluss arbeitete sie kurz als Assistant Winemaker bei Reh Kendermann, bis sie dort von 2006 bis 2010 die Position des Winemakers übernahm und regelmäßig auch in Rumänien tätig war. Heute ist sie im eigenen Weingut für alle Arbeitsbereiche von Vinifizierung, Vertrieb und Marketing zuständig, wird aber seit der Geburt ihres Sohnes kräftig von ihrem Vater unter-

stützt, der die Weinbergsarbeit übernimmt.

Florian Botzet (Jahrgang 1985) wurde Dritter im Wettbewerb. Er stammt aus dem Weingut Botzet in Maring-Noviand an der Mosel. Nach einem Grundstudium in Werbung und Marktkommunikation an der Hochschule der Medien in Stuttgart, absolvierte er das Studium der Weinbetriebswirtschaft an der Hochschule Heilbronn. Mehrere Praktika führten ihn unter anderem zu dem Spitzenweingut Van Volxem an der Saar. Das elterliche Weingut, das zu 90 Prozent Riesling anbaut, übernahm er im Sommer 2011. Dort ist er sowohl für Außenbetrieb, Kellerwirtschaft als auch Vermarktung verantwortlich. Sein erklärtes Ziel ist es, die Leichtigkeit des Rieslings vom Schieferboden zu erhalten, da er im Hinblick auf die Klimaveränderung höhere Alkoholwerte erwartet. Die Weine sollen komplex und facettenreich sein und dabei ein lebendiges Trinkvergnügen bereiten.

Porträt Gewinner „Jungwinzervereinigung des Jahres“:

Vinitiative Lauffener Weingärtner eG: Sie sind jung, qualifiziert und engagiert. Ihre große Gemeinsamkeit gilt der Leidenschaft für den Wein. In der Vereinigung Vinitiative begegnen sich fast alle Berufsfelder, die man sich im Zusammenhang mit Wein vorstellen kann: Winzer und Weinküfer, Weinbautechniker, Meister, Önologen, Agrar- und Weinwirtschaftler und Marketingfachleute. Seit die rund 20 Jungwinzer und Jungwinzerinnen der Lauffener Weingärtner im Sommer 2007 bei einem Glas Wein beschlossen haben, einen eigenen Wein zu kreieren, tauschen sie ihre Erfahrungen und Eindrücke, die sie während der Ausbildungszeiten in Weinbauspitzenbetrieben Deutschlands, aber auch bei Auslandsaufenthalten in Neuseeland, Südafrika, Australien, Kalifornien, Kanada, Südtirol und Österreich gesammelt haben, untereinander aus. Aus der Idee für einen eigenen Wein wurde eine Spitzen-Rotwein-Cuvée, für die ein maximaler Stockertrag von ein bis 1,5 Kilogramm Trauben festgelegt wurde. An eine Maischegärung über mehrere Wochen schließt sich die 20-monatige Reifung im Barrique an. Ein Motto der Jungwinzer lautet: „Was unsere Väter geschaffen haben, wollen wir bewahren und bedingungslos Qualität erzeugen.“

Alle Preisträger sind im Internet unter www.wein.de veröffentlicht.

Diese Meldung finden Sie auch als Download unter www.DLG.org/presse bei Ernährungswirtschaft.